

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers Oscar Linser zu Pankow b. Berlin, Mühlenstr. 29, wird heute, am 2. Juli 1908, nachmittags 1 Uhr 30 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Ernst Zuther, Berlin W. 30, Barbarossastraße 42, ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 17. August 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 27. Juli 1908, vormittags 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 31. August 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Pankow, Riffingenstraße 6 II, Zimmer Nr. 27, Termin anberaumt. Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. August 1908 Anzeige zu machen.

Pankow, 2. Juli 1908.

(gez.) Das Königliche Amtsgericht.
(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 158 v. 7. Juli 1908.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma E. Bisping in Münster, deren Gesellschafter der Kaufmann Friedrich Kiel zu Osnabrück und der Kaufmann Walter Krieg zu Münster sind, ist heute, 10 Uhr vormittags, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Kaufmann M. Sprickmann-Kerkerind in Münster. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 15. August 1908. Anmeldefrist bis zum 15. August 1908. Termin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, Unterstützung der Gemeinschuldner, Schließung oder Fortführung des Geschäfts und Anlegung von Geldern und Wertpapieren den 18. Juli 1908, vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 25. Prüfungstermin den 17. September 1908, vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 25.

Münster i. W., den 29. Juni 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. 6.
(Deutscher Reichsanz. Nr. 158 v. 7. Juli 1908.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers und Buchbindermeisters Paul Moeffert aus Löbau W.-Pr. ist auf dessen Antrag unter Zustimmung aller Konkursgläubiger eingestellt worden.

Löbau, den 30. Juni 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht.
(Deutsch. Reichsanzeiger Nr. 158 v. 7. Juli 1908.)

Konkursmassen.

Rager, Kontinuationen, Kataloge, Mobilien etc. der Konkursmasse A. Hoffmann's Buch. Edmund Schenkel durch Konf.-Verwalter Wilhelm Priemer in Striegau im ganzen oder geteilt sofort zu verkaufen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 75. Jahrgang.

Das Geschäft der Buchhandlung Paul John in Leipzig, Brüderstrasse 19, wird durch den unterzeichneten Konkursverwalter bis auf weiteres unverändert fortgeführt.

Leipzig, den 7. Juli 1908.

Rechtsanwalt Dr. List,
als Konkursverwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich dem geehrten Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich vom 1. Juli 1908 an meine Firma:

Lorenz & Waegel
(Inh. S. Borst)

Akadem. Buchhandlung u. Antiquariat änderte und unter meinem Namen wie untenstehend weiterführe.

Ich bitte die Herren Verleger, davon Kenntnis zu nehmen und die Konten dementsprechend zu ändern.

Hochachtungsvoll

Hermann Borst
(vormals Lorenz & Waegel)

Akadem. Buchhandlung u. Antiquariat,
Freiburg i. Br.

Hierdurch teilen wir dem Gesamtbuchhandel ergebenst mit, dass wir ab 1. Juli den Verlag u. die alleinige Auslieferung des

Vaterländischen Liederbuches für Volks- und Bürgerschulen von Wagner-Sluka. Drei Teile (1906)

übernommen haben. Der bisherige Kommissionsverlag k. u. k. Hofbuchhandlung Gust. Neugebauer-Prag bleibt daher nicht mehr bestehen. Für Ober- und Niederösterreich wird aber unser Kommissionär A. Hartleben-Wien zu Originalbedingungen ausliefern.

Indem wir bitten, von dieser Änderung freundlichst Notiz zu nehmen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Reichenberg, am 1. Juli 1908.

Buchhandlung Paul Sollors Nachf.

Hierdurch mache ich dem geehrten Buchhandel die Mitteilung, dass ich meinem Mitarbeiter, Herrn Karl Groos, Einzelprokura erteilt habe, wovon ich höf. Kenntnis zu nehmen bitte.

München XXIII, 7. Juli 1908.

Mandlstrasse 1.

Georg W. Dietrich
Verlagsbuchhandlung.

Herr Karl Groos wird zeichnen:
ppa. Georg W. Dietrich
Karl Groos.

Dem Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß ich heute im Einverständnis mit Herrn L. A. Rittler die Kommission der Firma **Herm. Ditzel** in Burgsteinfurt übernommen habe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 7. Juli 1908.

Otto Raier G. m. b. H.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meine Buch- und Musikalien-Handlung, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung, am heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva an Herrn Franz Tamm verkauft habe, der das Geschäft unter meinem Namen mit Zufügung seines eigenen weiterführen wird. Die buchhändlerische Abrechnung bis Ende 1907 ist von mir erledigt und der Saldo D.-M. 1908 pünktlich bezahlt worden. Mein Herr Nachfolger übernimmt, die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, die gestellten Disponenden, sowie die Sendungen in Rechnung 1908.

Herrn L. Fernau in Leipzig spreche ich für die gewissenhafte und pünktliche Besorgung meiner Kommission meinen verbindlichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Simbach i. Sachsen,
1. Juli 1908.

Otto Kleinschmidt.

Mit Bezug auf vorstehende Mitteilung gebe ich Ihnen Kenntnis, daß ich am heutigen Tage die 1864 gegründete Buchhandlung des Herrn Otto Kleinschmidt ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Otto Kleinschmidt's
Buch-, Musikalien- und Papierhandlung
Franz Tamm

weiterführen werde.

Genügende Erfahrungen aus meiner langjährigen Tätigkeit in hervorragenden Firmen des deutschen Buchhandels, sowie ausreichende Varrmittel lassen mich hoffen, das Geschäft gedeihlich weiter zu entwickeln und den guten Ruf der Firma weiterhin zu festigen.

Ich bitte die Herren Verleger um Fortsetzung des Rechnungswesens bzw. Konteneröffnung. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, meine Vertretung Herrn Hermann Schulze in Leipzig zu übertragen.

Als Referenzen gebe ich an:

v. Zahn & Jaensch, Dresden,
F. E. Neupert's Sortiment-
buchhandlung, Plauen,
Hermann Schulze, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Simbach i. Sa., 1. Juli 1908.

Franz Tamm
i/Fa. Otto Kleinschmidt's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

Verlagsbuchhandlung populärmedizinisch-naturwissenschaftlicher Richtung mit vorzüglich eingeführten Verlagsartikeln und reichlichen Vorräten ist preiswert zu verkaufen.

Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden und eignet sich in gleicher Weise zur Angliederung an einen bereits bestehenden Verlag wie zu besonderer Weiterführung.

Gef. Angebote unter R. & B. 2286 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.